

Verkehrswende von unten

Die 1. Mediatrike – Parade in Potsdam, abgeschlossen mit dem 4. Mediatrike – Festival auf dem Bassi war vor allem eine eindrucksvolle Demonstration der Kraft und Vielfalt der Initiativen und Organisationen, die sich hier für eine Verkehrswende, eine neue, ökologische Mobilität einsetzen. Über 50 – oft sehr kreativ gestaltete und gebaute Lastenräder fuhren gemeinsam mit rund 200 Fahrradfahrer*innen in einem Korso durch die Stadt, hin zu verschiedenen Stationen der Flotte Potsdam – www.flotte-potsdam.de



Dabei waren unter anderem der ADFC, der VCD, die Projektwerkstatt INWOLE, Potsdam autofrei, die FHS Potsdam, Pedales, Treffpunkt Freizeit, die Machbar im Freiland, das Stadtteilnetzwerk West und viele mehr. 6 Livebands – die zum Teil auf Lastenrädern während der Demo gespielt haben, gaben dem politischen Anliegen einen coolen kulturellen Rahmen.

Die politische und mediale Öffentlichkeit der Landeshauptstadt hingegen glänzte weitgehend durch Abwesenheit. Von den Verantwortlichen für die Verkehrspolitik war niemand erschienen, auch die Rathauspitze fehlte. Eine Verkehrswende

scheint nicht deren Hauptanliegen zu sein. MAZ und PNN war das große Festival unter Coronabedingungen und die Lastendaddemo im Vorfeld kein Bericht wert, die PNN ignorierte so ein Thema mal wieder völlig.

Des dokumentieren wir hier die passende Rede der Organisatoren um die Flotte Potsdam:

[RedeHerunterladen](#)